

Masterprojekt

Experimentelle dreidimensionale Bindungsstrukturen

Eine innovative Kollektion transluzenter Jacquardgewebe

Rebecca Milautzcki

Abschluss Sommersemester 2023

Die Gewebekollektion **BELOW THE PATTERN** manifestiert die künstlerische Position des Masterprojekts „Experimentelle dreidimensionale Bindungsstrukturen - Eine innovative Kollektion transluzenter Jacquardgewebe“. Im Mittelpunkt dieses Masterprojekts stand die Entwicklung einer Jacquardgewebekollektion, die das Gefühl von Uneindeutigkeit materialisiert und atmosphärisch in der Anmutung der Gewebe umsetzt. Durch die intensive und kritische Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Position im Arbeitsprozess offenbarte sich die Gestaltungsvision als Materialisierung eines inneren Erlebens. In der Gewebekollektion bildet sich das Gefühl des Uneindeutigen von Doppelbotschaften in paradoxen Kommunikationsmustern zwischenmenschlicher Beziehungen ab und stellt symbolisch eine Erklärung für die bewusste Entscheidung für das Uneindeutige dar. Die Suche nach Ausdruck durch methodische Experimente und Untersuchungen zu Bindungsstrukturen, Materialien, Farben, Motiven und Gewebedessins resultierte in der Findung einer innovativen Gestaltungsmethodik zur Entwicklung geometrischer Musterdesigns mit dreidimensionalen Bindungsstrukturen.

Die entwickelte Gestaltungsmethodik ist als Musterdimension Bestandteil eines Musterschemas mit vier Dimensionen, welches die regelhafte Konzeption der Kollektion **BELOW THE PATTERN** formuliert. Die Kollektion umfasst drei Serien mit jeweils drei Geweben, welche durch die vier Musterdimensionen innerhalb der Serien und serienübergreifend verbunden sind. Die einzelnen Gewebedessins wurden auf Basis eines regelbasierten Entwicklungsrasters gestaltet. Dieses Entwicklungsraster ist eine weitere Dimension des Musterschemas. Die anderen Dimensionen stellen die geometrischen Musterdesigns der Gewebe und die Bindungsrapporte dar. Durch die gezielte Konstruktion des Musterschemas als Gestaltungsmittel der Uneindeutigkeit liegt den Geweben ein mehrdeutiges Konzept zugrunde, das für den Betrachtenden ungreifbar bleibt und bleiben muss.

Die Gewebe erhalten ihre Transluzenz durch die Verarbeitung von transparentem Monofilament als Kett- und Schussmaterial. In Kombination mit den dreidimensionalen Bindungsstrukturen entsteht in den Geweben eine Spannung zwischen transluzenter Materialität und ausgeprägter plastischer Warenstrukturierung. Diese Spannung verstärkt den textil-untypischen Charakter des glatten, glänzenden Materials und vermittelt eine Unbestimmbarkeit. Der Glanz des Materials und die Lichtreflexionen unterstützen die visuelle Tiefe der dreidimensionalen Strukturen, welche durch die schemenhaft erkennbare Umwelt gebrochen wird. Die Bindungsstrukturen, die anhand der geometrischen Musterdesigns geschaffen werden, erzeugen durch die ruhige Gleichmäßigkeit der Formanordnungen eine Harmonisierung des bewegten Warenbildes. Die hohe und gleiche Feinheit der Kett- und Schussmonofilamente wirkt im dynamischen und plastischen Warenbild als homogene Komponente. So sprechen die transluzenten Jacquardgewebe eine sinnliche Einladung zum Dialog aus, die irritiert, aber nicht verunsichert. Auch der Kollektionstitel **BELOW THE PATTERN** nimmt in seiner linguistischen Uneindeutigkeit Bezug auf die künstlerische Position sowie das konstruierte Musterschema der Kollektion, welches durch Betrachtenden nicht erfasst werden kann und der Künstlerin vorbehalten bleibt.

Der innovative Charakter der Kollektion wird geprägt durch die Formulierung einer progressiven, bisher unbekanntenen Ausdrucksform der entwickelten dreidimensionalen Bindungsstrukturen mit transparenten Monofilament. Durch das forschende Suchen nach Ausdruck im künstlerischen Gestaltungsprozess wurden Material, Bindungstechnik und Webtechnik auf neuartige Art und Weise kombiniert.